

Roco Art.-Nr. 62887 Spur H0 Diesellok Modell der ÖBB Baureihe 2043 Einbau eines ZIMO MX640R Sounddecoders und Visaton K 28 WP Lautsprechers:



Wichtig: ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein, sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.



1. Beschreibung der Diesellok und des Umbaues:

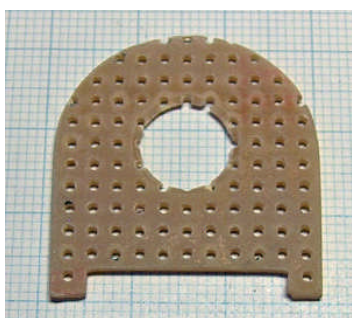
Es wurde das Analoge Roco Modell ohne Sound gekauft um in der Decoderwahl frei zu bleiben. ZIMO bietet ein kostenloses Soundfile für die 2043 zum Downloaden an, so wurde der Entschluss gefasst einen MX640R einzubauen.

Das Original Soundprojekt *ÖBB_2043.zpr* von der ZIMO Sound-Database wurde in der Anordnung der Samples mit den Funktionszuordnungen geändert und als Projekt *Roco2043-SoundZeiss-001.zpr* verarbeitet und gespeichert. Dieses Projekt kann per E-Mail angefordert werden und wurde auf den MX640R geflasht.

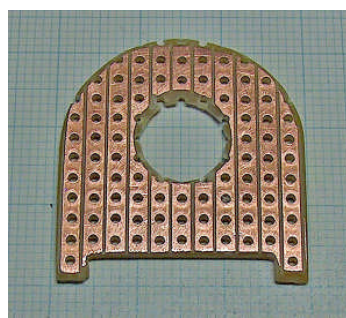
2. Fertigung der Lautsprecher-Aufnahme:

Aus dem Rest einer Streifenplatine wurde ein 32.00 x 29.00 mm grosses Stück zugeschnitten und in die Form wie auf dem Bild unten gebracht.

Man kann aber auch die Ersatzteile Lautsprecherhalter Art.-Nr. 114730 und den kleineren Visaton Lautsprecher Art.-Nr. 113388 vom Soundmodell von Roco ordern.



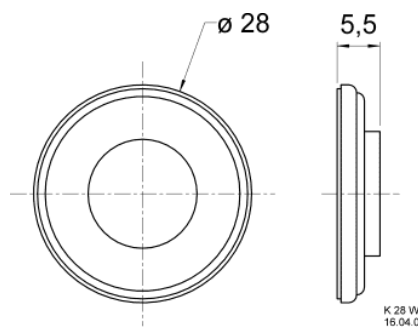
Lautsprecher-Aufnahme



Masse gemäss mm – Papierraster



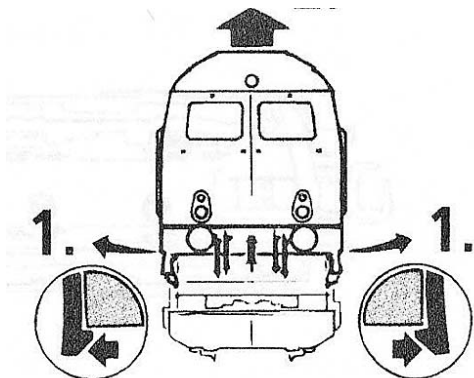
VISATON K 28 WP 8Ω Lautsprecher



Einbaumasse

Der Einbau des grösseren Visaton Lautsprechers lohnt sich aber allemal, da je grösser der Lautsprecher um so besser das Klangerlebnis.

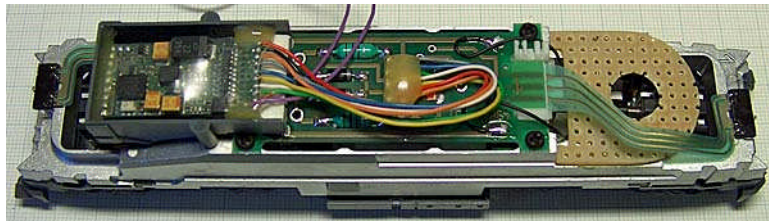
3. Demontage der Diesellok und Einbau des MX640R und des Lautsprechers:



Zur Demontage der Diesellok wurde die Explosionszeichnung in der Roco Bedienungsanleitung verwendet.

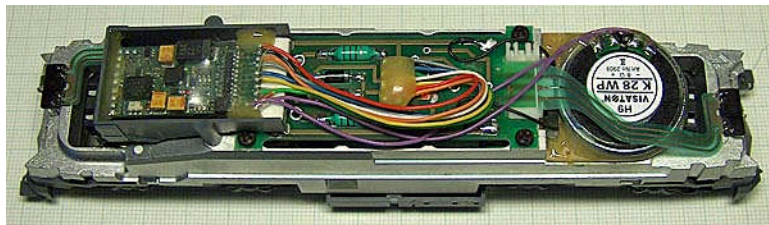
Gehäuse nach aussen spreizen und nach oben abziehen.

Der NEM 652 Stecker vom Decoder wurde in die Platinen-Schnittstelle der Diesellok gesteckt und der MX640R Decoder in die vorgesehene Halterung mit einem doppelseitig klebenden Klebeband fixiert.



Die Lautsprecher Aufnahme wurde mit einem Kontaktklebstoff auf den Metallrahmen geklebt.

Der Lautsprecher wurde mit einem Sekundenklebstoff auf die vorbereitete, halbrunde Aufnahme fixiert.



An den Lautsprecher wurden die zwei violetten Kabellitzen angelötet, dieser mit einem 2-K-Epoxidharz Klebstoff ringsum befestigt (Araldite Rapid) und der MX640R Decoder mitgesichert.

4. Montage der Diesellok, Programmierung und Testfahrten:

Das Gehäuse wurde wieder aufgesetzt, die nötigen CV's programmiert und die Messfahrt (CV # 302 = 75) durchgeführt.

Die Anpassungen der CV's wurden in einer Programmiertabelle festgehalten und diese ist in einer separaten PDF-Datei abgespeichert.

Nach der Eingabe der Adresse in das MX31 Fahrpult wurden die Testfahrten durchgeführt.

BR2043.08

2043



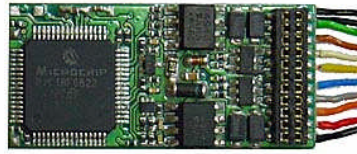
5 Fazit:

Die Gesamt-Lautstärke in CV 266 konnte gegenüber dem Originalprojekt von Wert 100 auf den Defaultwert 65 reduziert werden und ist für den Zimmerbetrieb fast noch zu laut. Es hat sich wieder bestätigt, dass sich der Einsatz eines guten Lautsprechers lohnt.

Selbst wenn der Defaultwert 65 verringert wird, so werden die Sound-Fahrgeräusche mit den durch die Lok erzeugten Fahrgeräuschen bei maximaler Fahrgeschwindigkeit nicht übertönt.

Einzig das Leerlaufgeräusch ist für mich etwas zu laut, hat aber wenn der Fahrdieselmotor und die 2 Nebendieselmotoren (Druckluft und Strom für die Zugheizung) laufen, seine Berechtigung.

Bei diesem von Roco überarbeiteten und neu aufgelegten Modell konnten sehr gute Fahreigenschaften durch die hervorragenden ZIMO Decodereinstellmöglichkeiten erreicht werden.



Platz für Notizen: